



Text-Check: Lesefreundlichkeit

Damit ein informierender Sachtext seinen Zweck optimal erfüllt, lohnt es sich, ihn zum Schluss noch einmal aus der Perspektive der Adressaten zu betrachten: Welche berechtigten Erwartungen haben die Leserinnen und Leser an den Text?

Textgliederung

1. **Zwischenüberschriften helfen, die Textstruktur zu erfassen.**
2. **Die Reihenfolge der Informationen ist sachlogisch.**
3. **Die Textabschnitte sind überschaubar.**

Inhalt

4. **Die Informationen sind korrekt und aktuell.**
5. **Sie beleuchten das Thema umfassend.**
6. **Es ist klar zu erkennen, was Information und was Meinung ist.**

Darstellung

7. **Das Vorwissen und der Erfahrungshintergrund der Leser werden berücksichtigt.**
8. **Und sie müssen nicht mehr lesen als nötig.**

Sprache

9. **Das Sprachniveau ist auf die Adressaten abgestimmt.**
10. **Die Formulierungen sind konkret und überschaubar.**

Leseanreize und Anschaulichkeit

11. **Überschriften, Fragen, Beispiele wecken Interesse und animieren zum Weiterlesen.**
12. **Veranschaulichende Elemente (Vergleiche, Abbildungen, Zusatzinformationen) intensivieren das Verstehen.**

Noch ein Tipp: Lesen Sie sich Ihren Text selbst vor. Besser noch – lassen Sie ihn sich vorlesen. Holprige oder unklare Stellen fallen dabei schnell auf.

Aber auch danach muss noch nicht alles perfekt sein. Die weitere formale und stilistische Optimierung erfordert meist den Blick von außen. Überlassen Sie diese Arbeit getrost dem Lektorat.